



rau **Antoinette Halkiewicz, geb. von Girard.** gibt hiemit im eigenen, sowie im Namen der Unterzeichneten Nachricht von dem sie höchstbetrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten unvergesslichen Gatten, bez. Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

Adolf Halkiewicz,

k. k. Regierungsrath i. P.,

Ritter des kais. österr. Franz Josefs-Ordens, Besitzer des kais. österr. goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, des Officiers-Dienstzeichens und der Kriegsmedaille, Ritter des kais. königl. russ. St. Stanislaus-Ordens II. Cl. und des königl. preuss. rothen Adler-Ordens III. Cl., Besitzer des kais. ottomanischen Medschidieh-Ordens IV. Cl., Officier des königl. griech. Ordens vom heiligen Erlöser und Besitzer der päpstl. Erinnerungs-Medaille,

welcher Mittwoch, den 13. April 1887 um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr Abends nach langem schweren Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente im 64. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des theuren Verblichenen wird Freitag, den 15. d. M., präcise $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags vom Trauerhause: VIII., Kochgasse Nr. 36, in die Pfarrkirche zur allerheil. Dreifaltigkeit in der Alserstrasse gefahren, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem Centralfriedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmessen werden Samstag, den 16. d. M. um 9 Uhr Früh in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

Wien, am 14. April 1887.

Francois Lewrat,
als Schwager.

Louise Lewrat, geb. v. Girard.
Marie Halkiewicz, geb. de Martiny,
als Schwägerinen.

Raymond und Eugen v. Girard,
als Neffen.

Josef Halkiewicz,
k. k. Major des Ruhestandes,
als Bruder.

Anna. Rosa, Ernestine und
Hermine Halkiewicz,
als Schwestern.